



Neurologische
Klinik Sarpesee



Neurologische
Klinik Sarpesee

Lindenstraße 22
59846 Sundern

Telefon: 02935 807-0
Telefax: 02935 807-15334
info@klinik-sarpesee.de
www.klinik-sarpesee.de



Neurologische
Klinik Sarpesee

Hand in Hand für mehr Lebensqualität

Multimodale Schmerztherapie

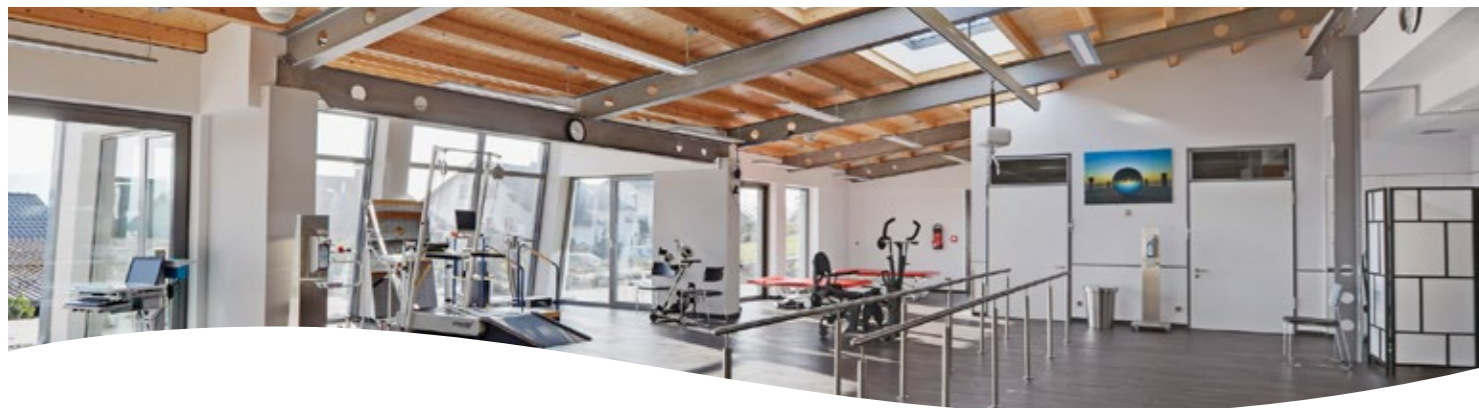


Multimodale Schmerztherapie

Chronische Schmerzen können die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Akute Schmerzen aufgrund einer Verletzung oder Krankheit sind häufig der Auslöser.

Aus ihnen entwickeln sich oft chronische Schmerzen. Sie können vielfältiger Art sein und sehr unterschiedliche Ursachen haben. Auch körperliche, seelische und soziale Faktoren zählen dazu.

Wenn ambulante Therapieversuche keine ausreichenden Erfolge zeigen, kann eine stationäre Behandlung sinnvoll sein, um ein ganz individuelles Therapiekonzept zu erstellen.



Diese sogenannte Multimodale Schmerztherapie beruht auf:

- Medikamentöser Therapie
- Physio- und Ergotherapie
- Entspannungsverfahren
- Psychologischer Unterstützung
- Sozialberatung

Die Multimodale Schmerztherapie eignet sich zur Behandlung folgender Erkrankungen:

- Halswirbelsäulensyndrom
- Lendenwirbelsäulensyndrom
- Spinalkanalstenose
- Bandscheibenvorfall
- Fibromyalgie
- Neuropathische Schmerzen, »Nervenschmerzen«
- Muskelpastik / Lähmung z. B. nach Schlaganfall
- Chronische Gesicht- und / oder Kopfschmerzen
- Zosterneuralgie

In das Konzept der Multimodalen Schmerztherapie fließen Behandlungsansätze aus verschiedenen medizinischen, psychologischen und therapeutischen Fachrichtungen ein.

Ziele einer Schmerztherapie sind die

- Linderung der Schmerzen
- Optimierung der Schmerzmedikation
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Wiedereingliederung in das Berufsleben
- Förderung der Eigeninitiative
- Verbesserung der sozialen Integration

Die Therapiedauer

Die Therapiedauer richtet sich nach Art und Schwere der Erkrankung. In der Regel dauert ein Klinikaufenthalt 7 bis 20 Tage.

Kosten und Unterbringung

Die Behandlungskosten für die Multimodale Schmerztherapie werden von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen.

Das Team

Das Team setzt sich aus dem Leiter der Schmerztherapie, Dr. Holger Michel (Facharzt für Anästhesie und Schmerzmedizin), Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie sowie Diplom-Psychologen und Sozialpädagogen zusammen. In der wöchentlichen gemeinsamen Teambesprechung werden Behandlungsziele besprochen und abgestimmt.

Dr. Holger Michel — Facharzt für Anästhesie und Schmerzmedizin

Dr. Holger Michel ist der verantwortliche Arzt für die Beurteilung der Schmerzsymptomatik. Nach einer ausführlichen Schmerzanamnese entscheidet er zusammen mit den anderen Fachkollegen, welche medizinischen und zusätzlichen therapeutischen Behandlungen im ambulanten und stationären Bereich in Betracht kommen.

Die Physiotherapeuten

Das 7-köpfige Physioteam erstellt für die Patienten individuelle Therapiekonzepte wie das Aktivitäts- und Arbeitsplatztraining, die Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit zu fördern.

Die Ergotherapeuten

Vier Ergotherapeuten sind für das sensomotorische Training (Feinmotorik) zuständig und kümmern sich mittels Arbeitsplatztraining darum, den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag zu erleichtern.

Die Pain-Nurses

Die Pain-Nurses sind speziell in der Schmerztherapie fortgebildete Pflegefachkräfte und für die tägliche Überprüfung der Schmerzintensität zuständig. Die drei Pflegeexperten informieren die betroffenen Patienten über nicht-medikamentöse Maßnahmen zur Schmerzreduktion.

Kooperationspartner

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Schmerztherapie ist die enge Zusammenarbeit mit der Praxis Weinz und Bankstahl. Als Fachärzte für physikalische und rehabilitative Medizin unterstützen sie unser Klinikteam bei der Behandlung der Patienten.